



GemeindeLeben

Gemeindebrief der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde
Darmstadt-Eberstadt



Besinnung

Liebe Leserinnen und Leser,

Tod und Leben, Ende und Neuanfang: Die Tage um Ostern bündeln wie durch ein Brennglas Aspekte des menschlichen Lebens, die sonst eher auseinander streben.

Gründonnerstag: Der Abend des Abschieds Jesu von seinen engsten Freunden und Vertrauten, seinen Jüngern. Das letzte Abendmahl. Die Gefangennahme. Anfang vom Ende eines Lebens.

Karfreitag: Der lange Tag des Sterbens. Die Hinrichtung, der Schlusspunkt eines Lebensweges, auf den doch so viele Menschen Vertrauen gesetzt hatten. Trauer, Enttäuschung und Hoffnungslosigkeit bei denen, die zurückbleiben.

Ostern: Die Wende. Ein Wunder, das die Frauen am leeren Grab erfahren. Ein neuer Anfang, neue Hoffnung und neues Leben. Was auch immer an jenem Ostertag genau passiert ist: Die Auferstehung Jesu hat das Leben seiner Jünger, hat die Welt verändert.



Die Ostertage machen deutlich: „Gott ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig“ (Lukas 20,38). Gott findet sich mit dem Tod nicht ab und schenkt neues Leben, wo alles am Ende schien. Auferstehung ist mehr als nur eine „Wiederbelebung“ von Toten, mehr als die Wiederherstellung von ausgefallenen vitalen Funktionen wie Atmung, Blutkreislauf und Hirntätigkeit. Auferstehung ist auch mehr als die bloße Fortsetzung unseres bisherigen Lebens in einer neuen Welt bei Gott. Auferstehung meint radikale Verwandlung. So wie sich eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt und damit zu etwas ganz anderem wird. Die Raupe muss „sterben“, damit aus ihr etwas Neues entstehen kann. Der Apostel Paulus veranschaulicht diesen Vorgang mit einem anderen Bild: Erst aus dem Samenkorn, das in der Erde erstirbt, wächst die Pflanze. Über die neue Existenz nach dem Tod schreibt Paulus im 1. Korintherbrief 15,44: „Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“ So verwandelt finden wir bei Gott eine Heimat und einen Platz für die Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

Ihr Pfarrer Walter Schneider

Aus dem Kirchenvorstand

Laurentius-Stiftung

von Wolfgang Korthals

Die Laurentius-Stiftung unserer Gemeinde wurde bei unserem Kirchweihfest am 11. August 2013 festlich gegründet. Nach dem feierlichen Gottesdienst war es soweit: Es war schön zu sehen, wie die Gründungstifter sich mit Ernst ins Stifterbuch eintrugen, welche Freude sich aus diesem Anlass ausbreitete, wie gelacht und gescherzt wurde.

Entsprechend der Stiftungssatzung war ein Stiftungsrat vom Kirchenvorstand gewählt worden: am 30. Juli 2013 wurden Ludwig Achenbach, Gerhard Busch, Dr. Hans-Joachim Pfefferle und Wolfgang Korthals aus dem Kirchenvorstand gewählt.

In ihrer ersten Sitzung am 19. Dezember 2013 haben die Mitglieder Herrn Dr. Pfefferle zum Vorsitzenden gewählt. Wir freuen uns, dass der augenblickliche Stand der Zustiftungen ca. 73.000 Euro beträgt. Der Stiftungsrat hat die Aufgabe, auf Antrag des Kirchenvorstandes über die Verwendung der Stiftungserträge für die Stiftungsziele zu beschließen. Die ersten Erträge werden für eine Reparatur an den Glocken, die Erneuerung beschädigter Kirchenfenster, Malerarbeiten im Gemeindehaus und die Reparatur und Verbesserungen an der Beleuchtung der Kirche erhalten, wird der Raum insgesamt renoviert. Dabei arbeiten wir eng mit der Bauabteilung des Dekanates zusammen.

Nun warten sicher viele – vermutlich vor allem die Stifter – auf die Gestaltung der Stifterwand im Eingangsbereich unserer Kirche. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten haben wir nun einen Entwurf beschlossen, der dem Kirchenvorstand gefallen hat, in einem annehmbaren Kostenrahmen liegt und – so hoffen wir – auch Ihnen gefallen wird. Damit wir eine einheitliche Gestaltung des kleinen Raumes im Eingangsbereich erhalten, wird der Raum insgesamt renoviert. Dabei arbeiten wir eng mit der Bauabteilung des Dekanates zusammen. Wenn die Stifterwand fertig gestellt ist, werden wir in einer kleinen Feier die Stifterwand vorstellen, und den Stiftern noch einmal danken.



Aus der Gemeinde

Die Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Darmstadt Eberstadt trauert um ihren langjährigen Gemeindepfarrer Georg-Wilhelm Mohr. Herr Pfarrer Mohr hat über 25 Jahre - vom 1. Dezember 1968 bis zum Beginn seines Ruhestandes am 1. März 1994 - in unserer Gemeinde gewirkt. Mit großer Hingabe versah er seinen Dienst als Verkündiger und Seelsorger. Die Gottesdienste waren für ihn die Mitte des Gemeindelebens. Seine Predigten erreichten die Zuhörenden und hatten Tiefgang. Die Kontakte zu den Gemeindegliedern waren von Herzlichkeit geprägt. Er war den Menschen zugewandt, hatte für alle ein Ohr, ging auf deren Wünsche und Sorgen ein und versuchte allen gerecht zu werden. Wir denken gerne an sein segensreiches Wirken zurück, das ganze Generationen geprägt und viele Spuren hinterlassen hat und werden ihn in guter Erinnerung behalten.



*„Fürchte dich nicht, ich bin bei dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott.“
Jesaja 41,10*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen von

Georg-Wilhelm Mohr
Pfarrer.i.R.
† 27.11.2013

Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Röschinger-Schneider, dem Ökumenischen Kirchenchor Eberstadt und allen Unterstützenden aus der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde.

Wir wissen unseren lieben Verstorbenen
in Gottes Liebe geborgen

Elisabeth Mohr
Christoph Mohr
Susanne Kraft

Darmstadt, im Januar 2014

Einladung zum Jugendmitarbeiterfrühstück

Nach den Osterferien ist es wieder soweit: Wir laden alle jugendlichen Mitarbeitenden der Region zum gemeinsamen Frühstück ein. Wir treffen uns am 27. April um 11 Uhr im Gemeindehaus der Dreifaltigkeitsgemeinde. Wer kommen will, melde sich bitte bei Sabine Kreitschmann per E-Mail moerl-kreitschmann@t-online.de an.

Familiengottesdienst am Ostermontag

Wir laden herzlich ein, zum Ostergottesdienst für Groß und Klein, am Montag, 21. April um 11 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Auch diesmal feiern wir wieder gemeinsam Abendmahl. Wenn es Fragen zur Abendmahlsfeier gibt, melden Sie sich gerne bei Sabine Kreitschmann unter E-Mail moerl-kreitschmann@t-online.de.

Achtung: Diesmal findet der Gottesdienst erstmals am Ostermontag statt!

Absender gesucht!

Unter den Geschenken, die Pfr. Schubring zu seiner Verabschiedung im September 2013 bekommen hat, befand sich ein kleiner Kompass, der sich keinem Namen zuordnen lässt. Wer kann ihm weiterhelfen? Hinweise bitte an das Gemeindebüro unter Telefon 55 33 2 oder 0151 72 00 61 47. Vielen Dank!

Goldene Konfirmation

Alle ehemaligen Eberstädter Konfirmanden der Geburtsjahrgänge 1950 bis 1951, die 1964 in der Dreifaltigkeitskirche konfirmiert wurden, sind herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen:

**Palmsonntag, 13. April 2014, um 10 Uhr
in der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche**

Es wird um eine Anmeldung über das Gemeindebüro gebeten, Telefon: 55332

Angebot eines Integrativen Cafés

von Friedhelm Mahr

Vor gut sechs Jahren wurde das ehemalige Hotel Rehm von 16 Menschen mit Behinderung aus dem Kernbereich der Nieder-Ramstädter Diakonie bezogen. In Bessungen wurden weitere Wohneinheiten eröffnet, sodass inzwischen 48 Personen im Wohnverbund Darmstadt leben. Die meisten haben sich inzwischen gut eingelebt. Was oft fehlt, ist der Kontakt zu Nachbarn oder der Zugang zu bestehenden gesellschaftlichen Angeboten. Hier ist sehr viel Hilfestellung und Beharrlichkeit nötig, um Türen zu öffnen für einen Personenkreis,

der lange Zeit von der normalen Gesellschaft weitgehend ausgeschlossen war. Diese Prozesse sollen die Regionalisierung und Dezentralisierung der Nieder-Ramstädter Diakonie erleichtern, so dass nicht mehr knapp 600 Menschen mit Behinderung in einer



zentralen Einrichtung in Nieder-Ramstadt versorgt werden, sondern, wie in Bessungen und Eberstadt, in kleineren Einheiten wohnortnahe Angebote geschaffen werden. Die meisten Bewohner sind wochentags in der Werkstatt in Nieder-Ramstadt beschäftigt, einige fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln, der größte Teil wird aber mit einem Personentransport befördert. Zehn Bewohner sind Senioren, die tagsüber Angebote innerhalb und außerhalb des Hauses in Eberstadt erhalten. Um die Angebotsvielfalt zu erhöhen und um neue Kontakte knüpfen zu können, werden wir ab dem 10. April immer donnerstags zwischen 9.30 Uhr und 11.30 Uhr ein Café für alle Gemeindemitglieder im Gemeindehaus anbieten. Neben Kaffee und Kuchen sind verschiedene Angebote wie Gesellschaftsspiele, Vorlesen und ähnliches vorgesehen. Wir hoffen auf einen regen Austausch untereinander, bei dem auch Menschen mit Behinderung mit einbezogen werden. Begleitet wird dieses Angebot jeweils von zwei Mitarbeitern der Nieder-Ramstädter Diakonie. Nehmen Sie diese Möglichkeit des Austauschs wahr, kommen Sie vorbei, ob regelmäßig oder nur zum Schnuppern.

Rückblick | Wir feiern Kinderfasching

Text: Sabine Kreitschmann

Fotos: Elisabeth Frohn

Über 100 Menschen trafen sich, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und zu spielen: 35 Kinder zwischen acht und zwölf Jahren kamen zur Faschingsdisco am 25. Februar und zeigten, dass sie gewillt sind, beim roten Pferd, Macarena und auch beim Limbo alles zu geben. Judith Brückner, Gemeindepädagogin der Christuskirchengemeinde, sowie die Ehrenamtlichen Elli Frohn, Björn Gaier und Jan Förster gestalteten mit viel Engagement das Programm mit Tanz und Spiel und kümmerten sich gemeinsam mit Sabine Kreitschmann auch um das leibliche Wohl. Sabine Kreitschmann stürzte sich am nächsten Tag mit Anke Bergmann, Lissy Kammer-Pflanz und Björn Gaier ins Getümmel mit den Drei- bis Siebenjährigen und ihren Eltern. Mit Spielliedern, Akkordeon, Rucki-Zucki und Polonaise verging die Zeit wie im Fluge. Schön, dass auch die Eltern so ausgelassen mitfeierten! Fasching ist schließlich etwas für alle!



Aus der Gemeinde

Anmeldung zum Konfirmanden-Unterricht

29. April | 17-19 Uhr | Gemeindehaus

Soweit wir unsere zukünftigen Konfirmanden aus dem kirchlichen Meldewesen herausfiltern konnten, sind Sie bereits persönlich angeschrieben worden. Trotzdem möchten wir auch auf diesem Wege anzeigen, dass die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht – zeitgleich mit den beiden anderen evangelischen Gemeinden im Stadtteil – am Dienstag, dem 29. April von 17 – 19 Uhr im Gemeindehaus, Heidelberger Landstr. 311, stattfindet.

Wer sich für den Konfirmandenunterricht interessiert, hat grundsätzlich freie Wahl, in welcher Gemeinde er daran teilnehmen und schließlich konfirmiert werden möchte. Da das nicht bloß von freundschaftlichen Konstellationen abhängig ist, sondern hier vor allem auch der schulische Stundenplan berücksichtigt werden muss, seien zur Entscheidungsfindung an dieser Stelle schon einmal die Konfirmandenunterrichtszeiten für das erste Halbjahr von Juni bis Dezember 2014 bekannt gegeben:

Dreifaltigkeitsgemeinde

Dienstag 15 – 16.30 Uhr,

Donnerstag 17 – 18.30 Uhr

Kirchengemeinde Eberstadt-Süd

Dienstag 16 – 17.30 Uhr

Christuskirchengemeinde

Dienstag 15.30 – 17 Uhr oder 17 – 18.30 Uhr

Donnerstag 15.30 – 17 Uhr oder 17 – bis 18.30 Uhr



Eingeladen zum Konfirmandenunterricht sind alle Jugendlichen, die gegenwärtig die 7. Klasse bzw. nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen. Zur Anmeldung bitten wir das Stammbuch oder die Taufurkunde mitzubringen.

Schlossgrabenfest-Gospelgottesdienst

„In Vielfalt leben“ ist das Motto des diesjährigen Gospelgottesdienstes auf dem Schlossgrabenfest. Am Sonntag, 1. Juni tritt der Eberstädter Gospelchor um 11 Uhr auf dem Friedensplatz in Darmstadt auf. Der Gottesdienst findet bereits zum 14. Mal statt und ist Teil des Schlossgrabenfestes. Weitere Informationen im Internet unter www.schlossgrabenfest.de.

Treffen der Kindernothilfe in der Christuskirchengemeinde

Das alljährliche Treffen, zu dem die Kindernothilfe e.V. ihre Paten in Südhessen und alle Interessierten einlädt, findet am Samstag, dem 12. April, um 15 Uhr im Gemein-dehaus der Christuskirche, Heidelberger Landstraße 155, statt. Von der Duisburger Zentrale der Kindernothilfe kommt Jürgen Schübelin, der Leiter des Südamerika-Referats, er wird über Projekte in diesem Erdteil informieren. Bei Kaffee und Tee ist Gelegenheit zu Fragen und zum Erfahrungsaustausch. Nähere Informationen gibt es bei Barbara Demus, Telefon 59 30 35.

Religionen für den Frieden

Zum Gedenken des Kriegsendes am 8. Mai 1945 bereiten zehn verschiedene Religionsgemeinschaften in Darmstadt gemeinsam eine Veranstaltung vor: „Religionen für den Frieden“ – Sie wollen damit ihren festen Willen zum Ausdruck bringen, sich für den Frieden in der Welt und in unserer Stadt einzusetzen. Wir laden herzlich ein am 8. Mai um 18:30 Uhr ins Justus-Liebig-Haus zu kommen und die Vielfalt mit zu erleben und mit zu unterstützen. In diesem Jahr werden kurze Theatersequenzen Impulse zum Frieden aus der Perspektive verschiedener Religionen geben. Kontakt über Pfarrerin Ilka Friedrich, Telefon 13 62 431, Ökumene und Interreligiöses Gespräch; E-Mail: ilka.friedrich@ekhn-kv.de.

Ausstellung des Glasfenster-Zyklus in der Stiftskirche

In der Stiftskirche in der Stiftstraße, ist der Glasfenster-Zyklus von Johannes Schreier als Dauerausstellung zu sehen. Das Medizinfenster des Langener Glaskünstlers, das sich bereits in der Kirche befindet, regt immer wieder zu Fragen über Leben und Tod an. Nun werden auch die anderen Entwürfe des Zyklus in Kleinformat dauerhaft ausgestellt. Geöffnet ist täglich von 9 bis 17 Uhr.

Die Konfis in der Projektphase

Die Konfirmanden sind gerade in einer besonderen Phase ihrer Konfirmandenzeit. In verschiedenen Projekt-Kursen beschäftigen sie sich mit den unterschiedlichsten Themen. Sie treffen Konfirmanden aus den anderen Eberstädter Gemeinden und tauschen sich aus. In GemeindeLeben erzählen drei Konfirmanden aus unserer Gemeinde von ihren Projekten.



Ich war bei dem Kurs „Altkleidersammlung“. Am ersten Termin mussten wir Zettel in Eberstadt austeilen. Am zweiten Termin sind wir mit einem Omnibus durch Eberstadt gefahren und haben die Säcke mit Klamotten eingesammelt. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Ich fand nix langweilig und es war auch so gut wie gar nicht anstrengend.
aufgeschrieben von Maik Moeser

Am 13. Februar haben wir uns in meinem Konfi-Projekt mit dem Thema „Perlen des Glaubens“ beschäftigt. Wir haben überlegt, welche Bedeutung die einzelnen Perlen haben könnten und was ihre spezielle Reihenfolge auf dem Glaubensarmband bedeuten. Wir haben herausgefunden, dass jede Perle den Glauben etwas greifbarer und verständlicher macht und anregt, eine christliche Tradition neu zu entdecken.
aufgeschrieben von Anastasia Kürschner

In dem Projekt „Umgang mit Alkohol“ ging es um den Gebrauch von Alkohol bei Minderjährigen. Erst durften wir mit sogenannten Alkoholbrillen (Promillebrillen) das Sichtverhältnis von 0,8 und 1,5 Promille betrachten. Dann redeten wir noch viel über Alkoholprobleme und das Blaue Kreuz. Dieses Projekt hielt ein ehemals alkoholerkrankter Mann und eine Frau, deren Mann auch alkoholkkrank war. Sie erzählten viel von den Problemen, die sich dann abspielten. Die Frau sprach unter anderem davon, das sie die meisten Aufgaben erledigen musste und der Mann davon, dass er kaum noch zu irgendetwas im Stande war. Diese Schilderungen haben mich sehr bewegt und mir den Ernst dieser Dinge klar gemacht.
aufgeschrieben von Christopher Stiehl

Termine des CVJM



27.04.2014	12 Uhr	Weltdienstessen
30.04.2014	20 Uhr	monatlicher Gottesdienst
25.05.2014	12 Uhr	Weltdienstessen
28.05.2014	20 Uhr	monatlicher Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst
	10 Uhr	Kindergottesdienst (1. und 3. Sonntag)
Montag	14:30 Uhr	Gymnastik für Senioren *)
	15:15 Uhr	Kinderchor (4-11 Jahre) *)
	19:30 Uhr	Eberstädter Gospelchor *) (Christuskirche)
Dienstag	16 Uhr	Konfirmandenunterricht **)
	18 Uhr	„Blaues Kreuz“ Beratung Alkoholabhängige
	20 Uhr	Kirchenchor (St. Josef)
Mittwoch	9 Uhr	Gymnastik
	20 Uhr	Eberstädter Frauenensemble
Donnerstag	17 Uhr	Konfirmandenunterricht **)
	17:30 Uhr	Volkstanz *)
Freitag	15 Uhr	Frauenhilfe
	15 Uhr	Freitagskreis für Ruheständler (1x im Monat)
	19 Uhr	Checkpoint Jugendtreff (Christuskirche)
	19:30 Uhr	„Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe

*) außer in den Ferien

***) außer in den Ferien und Projektwochen

Freud & Leid

April



Mai



Besondere Veranstaltungen

Freitag	04.04.	15 Uhr	Freitagskreis Flötenkinder zu Besuch
Freitag	11.04.	15 Uhr	Frauenhilfe Rund ums Osterei – österliche Bräuche Frau Lange
Dienstag	19.04.	17.30 Uhr	46. Ökumenischer Kreuzweg Kleine Kirche am See, Jägertorstraße, Darmstadt-Kranichstein
Freitag	25.04.	15 Uhr	Frauenhilfe Heiteres Gedächtnistraining Frau Lange
Dienstag	29.04.	17-19 Uhr	Anmeldung zum Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus, Heidelberger Landstr. 311
	02.-04.05.		Konfirmandenfreizeit in Ersthofen
Freitag	02.05.	15 Uhr	Freitagskreis Heilpilze heute Frau Raschke
Freitag	09.05.	15 Uhr	Frauenhilfe Grüß Gott du schöner Maien Frau Traiser
Freitag	16.05.	15 Uhr	Frauenhilfe Frauen im Neuen Testament: Maria und Martha Frau Lange
Freitag	23.05.	15 Uhr	Frauenhilfe Vulkane und heiße Quellen Filmvortrag von Frau Schenkelberg
Freitag	30.05.	15 Uhr	Frauenhilfe Unterhaltsamer Märchennachmittag Frau Lange

Gottesdienste im April & Mai

Sonntag	06.04.	Judika	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Dr. Zentgraf)
			10 Uhr	Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	13.04.	Palmsonntag	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation (Pfarrer i.R. Jäger)
Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag	19:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Krieger)
Freitag	18.04.	Karfreitag	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Göckel)
Sonntag	20.04.	Ostersonntag	6 Uhr	Feier der Osternacht mit Abend- mahl (Pfr. Dr. Heymel)
			10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Raddatz)
Montag	21.04.	Ostermontag	11 Uhr	Familiengottesdienst mit Abend- mahl (Pfr. Pollack/S.Kreitschmann)
Sonntag	27.04.	Quasimodogeniti	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Dr. Heymel)
Sonntag	04.05.	Misericordias Domini	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Feier der Eisernen Konfirmation (Pfarrer Pollack)
			10 Uhr	Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	11.05.	Jubilate	10 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Mertens-Friedrich)

Gottesdienste im April & Mai

Sonntag	18.05.	Kantate	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Raddatz) Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Sonntag	25.05.	Rogate	10 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pfr. Schneider/S.Kreitschmann)
Donnerstag	29.05.	Christi Himmelfahrt	11 Uhr	Gottesdienst auf dem Frankenstein
Sonntag	01.06.	Exaudi	10 Uhr 10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i. R. Raddatz) Kindergottesdienst (Kigo-Team)

Ansprechpartner

Pfarrer

-

Heidelberger Landstraße 307
64297 Darmstadt
06151 55 33 2

Gemeindepädagogin

Sabine Kreitschmann
Telefon: 06167 91 23 33
moerl-kreitschmann@t-online.de

Kirchenmusiker

Stefan Mann
kirchenmusik.eberstadt@freenet.de
Telefon: 06151 95 19 763
Telefax: 06151 95 19 764

Gemeindebüro

Monika Löffler
Heidelberger Landstraße 307
64297 Darmstadt
Telefon: 06151 55 33 2
Telefax: 06151 27 82 626
www.dreifaltigkeitsgemeinde-eberstadt.de
dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14 - 17 Uhr
Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Freitag: 11 - 13 Uhr

Küster

Jochen Hechler
Telefon (Di-Fr): 0152 / 04707477

Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu unserem Gemeindebrief? Möchten Sie selbst gerne über die Arbeit in unserer Gemeinschaft berichten? Dann schreiben Sie uns! E-Mail: dreifaltigkeitsgem.darmstadt@t-online.de



GemeindeLeben

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstraße 307, 64297 Darmstadt
Konto-Nr. 4002237, Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt, BLZ: 50850150
IBAN: DE 88 5085 0150 0004 0022 37 | BIC: HELADEF1DAS |

Redaktion: Theresa Röser | V.i.S.d.P.: Theresa Röser

GemeindeLeben erscheint alle 2 Monate und wird kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt. Auflage: 2100 Stück.

Titelbild:

Redaktionsschluss für Beiträge der nächsten Ausgabe: 12.05.2014

Layout: Theresa Röser

Die Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | 29393 Groß Oesingen